

**Protokoll  
der 30. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 06.03.2019  
im: Zimmer 8 im Rathaus  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold  
Herr Eric Ehrlich  
Frau Marion Fröbel  
Herr Daniel Kriesch  
Herr Fritz Liebschner  
Herr Otto Neumann  
Herr Michael Schatka

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner  
Frau Antje Hanakam

**Abwesend:**

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 8 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden Herr Arnold und Herr Liebschner bestellt.

**1. Protokollbestätigung der 29. Betriebsausschusssitzung vom 23.01.2019**

Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 29. Betriebsausschusssitzung vom 23.01.2019 wird bestätigt.

## **2. Geschäftsbericht**

### **1. Jahresverbrauchsabrechnung 2018**

Die Umsatzerlöse 2018 beliefen sich auf brutto 2.941.408,62 € (TW: 1.329.608,79 €, AW zentral: 1.552.344,28 €, AW dezentral: 59.455,55 €). Davon sind aktuell noch 6.474,43 € offen (0,22 %). Die Fälligkeit war am 25.02.2019.

### **2. Jahresabschluss 2018**

Der Jahresabschluss 2018 wird derzeit erstellt. Ab 2. April soll die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Donat WP erfolgen. Im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung findet die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain statt. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 ist in der Septembersitzung des Gemeinderates geplant.

### **3. Gebührenkalkulation 2020 - 2022**

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Trink- und Abwassergebühren läuft Ende diesen Jahres aus. Im Anschluss an die im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durchzuführende Nachkalkulation 2018 steht daher die Kalkulation der Gebühren ab 2020 an. Ein Kalkulationszeitraum von 3 Jahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird daher auch für die neue Kalkulation bevorzugt.

### **4. Wirtschaftsplan 2019**

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat am 10.12.2018 an das Landratsamt Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Bescheid vom 27.02.2019 genehmigte das Landratsamt Meißen die Kreditaufnahme für die geplanten TW-Investitionen Waldweg und Mistschänkenweg. Der Wirtschaftsplan 2019 kann damit in der Weinböhl Information vom 15.04.2019 bekanntgemacht werden.

### **5. Rohrbrüche**

Am 15.02.2019 kam es zum Rohrbruch an der Trinkwasserleitung DN 225 St in der Moritzburger Straße bei Haus Nr. 8. Der Rohrbruch wurde fachgerecht durch die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH behoben.

### **6. Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiolog. Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)**

Aktuell entsorgen in Weinböhl 124 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral. 119 dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen bereits dem Stand der Technik (94 %). Weitere 2 Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den restlichen Fällen handelt es sich um unbewohnte Grundstücke, bei denen die AW-Anlage dann dem Stand der Technik angepasst werden, wenn diese wieder bewohnt werden.

Des Weiteren entsprechen 562 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen in Garten-/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhl dem Stand der Technik.

## 7. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

### 1. Wasserversorgung

Im Jahr 2018 wurden **480.953 m<sup>3</sup>** Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 70.475 m<sup>3</sup> mehr als im Jahr 2017 (410.478 m<sup>3</sup>). Zurückzuführen ist dies auf die seit April anhaltende Schönwetterperiode mit geringen Niederschlägen.

Die verkaufte Menge beträgt **449.548 m<sup>3</sup>**. Verluste sind damit in Höhe von 31.405 m<sup>3</sup> entstanden (6,53 %).

### 2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden im Jahr 2018 **404.869 m<sup>3</sup>** Abwasser/Regenwasser eingeleitet (2017: 443.273 m<sup>3</sup>). Das Schmutzwasser hat dabei einen Anteil von 345.761 m<sup>3</sup>. Der Fremdwasseranteil betrug 2018 damit nur 59.109 m<sup>3</sup> (14,6 %). In die Nassau wurden 24.757 m<sup>3</sup> Mischwasser abgeschlagen.

### 3. Dezentrale Abwasserentsorgung

Im Jahr 2018 wurden **2.243 m<sup>3</sup>** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 108,5 m<sup>3</sup> im Vergleich zum Jahr 2017 (2.134,5 m<sup>3</sup>) zu verzeichnen. Die Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an der hergestellten Dichtigkeit vieler Gruben. Die Abfuhrmengen aus den Kleinkläranlagen sind dagegen weiter rückläufig.

Herr Arnold fragt nach dem Zusammenhang zwischen der gelieferten Abwassermenge an den AZV und der Abschlagsmengen in die Nassau. Frau Haegner erläutert, dass für den Abschlag in die Nassau die Regenintensität ausschlaggebend ist.

In Bezug auf den Rohrbruch auf der Moritzburger Straße fragt Herr Kriesch, ob eine Erneuerung der Trinkwasserleitung in diesem Bereich geplant ist. Frau Haegner verneint dies.

Herr Liebschner fragt, wo das Trinkwasser herkommt, mit dem der Hochbehälter gespeist wird. Laut Frau Haegner kommt das Wasser aus dem Wasserwerk Rödern.

Herr Arnold äußert sich positiv zum Wirtschaftsplan.

## 3. Sonstiges

Herr Zenker informiert, dass eine Terminverschiebung der nächsten Betriebsausschusssitzung auf Montag, den 29.04.19 in Betracht gezogen wird. Genauere Informationen folgen noch.

Zenker  
Bürgermeister

Gemeinderat Detlef Arnold

Haegner  
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Fritz Liebschner

Hanakam  
Protokollabfassung